



## Bildungsministerium

Staatssekretär Willems bei feierlicher Namensgebung des neuen Schulsaales der Freien Waldorfschule Magdeburg

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 229/05

Kultusministerium  
- Pressemitteilung Nr.: 229/05

Magdeburg, den 28. September 2005

Staatssekretär Willems bei feierlicher  
Namensgebung des neuen Schulsaales der Freien Waldorfschule Magdeburg

Nach 3 ½ jähriger Bauzeit ist die umfassende Sanierung des Schulgebäudes der Freien Waldorfschule in Magdeburg abgeschlossen. Mit der feierlichen Namensgebung des neuen Schulsaales soll am 29. September 2005 um 17.00 Uhr die offizielle Einweihung der Schule begangen werden. Der neue Schulsaal soll nach dem 1890 in Magdeburg geborenen Waldorf-Pädagogen Ernst Bindel benannt werden. Staatssekretär Winfried Willems wird an der Veranstaltung teilnehmen und ein Grußwort an die Festgäste richten.

Willems erinnerte im Vorfeld daran, dass die Freie Waldorfschule Magdeburg nach verschiedenen Zwischenlösungen im Sommer 2002 den heutigen Standort auf dem Kroatenhügel beziehen konnte. Die Stadt Magdeburg hatte dem Schulträger das Schulobjekt dauerhaft zur Verfügung gestellt. Die baufachlichen Auflagen erforderten eine umfassende Sanierung des Innenbereichs und der Fassade. Durch das große Engagement der Elternschaft, viele freiwillige Eigenleistungen, aber auch durch die finanzielle Unterstützung aus dem IZBB-Ganztagsschulprogramm in Höhe von 649.222 Euro sowie eine Zuwendung von 128.000 Euro aus Lotteriezweckerträgen konnten die räumlichen Bedingungen der Schule wesentlich verbessert werden.

Der Staatssekretär unterstrich das Interesse des Landes an einer vielgestaltigen und bunten Schullandschaft. Schulen in freier Trägerschaft seien nicht als Konkurrenz zu öffentlichen Schulen zu betrachten, sondern sie stellten durch ihre besonderen Inhalte und Formen der Erziehung und des Unterrichts eine Bereicherung dar. Diese Sichtweise sei durch die 9. Novelle des Schulgesetzes untermauert worden. Willems: „Insgesamt sind die Rahmenbedingungen für Schulen in freier Trägerschaft weiter verbessert worden. Schulträger von anerkannten Ersatzschulen müssen beispielsweise für neue Lehrkräfte künftig keine Unterrichtsgenehmigung mehr einholen, bewährte Träger allgemein bildender Ersatzschulen erhalten Erleichterungen durch die Möglichkeit einer vorzeitigen Finanzhilfe. Trotz der bekannten Probleme des Landeshaushaltes sind die Finanzhilfen für Schulen in freier Trägerschaft nicht abgesenkt worden. Das ist ein klares Bekenntnis für die freien Schulen. So stellt das Land für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 Mittel in Höhe von ca. 50 Mio. Euro zur Verfügung. Die Freie Waldorfschule Magdeburg erhält hieraus für das laufende Schuljahr einen Betrag von ca. 990.000 Euro.“

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uron/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391)

567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.de www.mb.sachsen-anhalt.de